

Jugendfarm Zuffenhausen

6000 Sorgen weniger dank einer Volksbank-Spende

Von Bernd Zeyer 18. Mai 2018 - 08:00 Uhr



Die 6000 Euro sollen in den geplanten Neubau des Farmhauses gesteckt werden. In diesen Tagen soll ein neuer Anlauf gestartet werden, das dringend benötigte Projekt endlich in die Tat umzusetzen.

Zuffenhausen - Große Freude herrschte am Dienstag bei den kleinen und großen Gästen der Jugendfarm: Der komplette Vorstand der Volksbank Zuffenhausen war auf die Schlotwiese gekommen, um einen Spendenscheck zu übergeben.



Ansgar Schmid (l.), Adelheid Raff und Joachim Dieffenbacher
Foto: Bernd Zeyer

„Für den neuen Jufa-Vorstand ist das Geld ein Kick-Off für die Finanzierung des geplanten Neubaus. Sie haben uns 6000 Sorgen weniger beschert“, sagte [Alexander Nickel, der Vorstandsvorsitzende](#) des Farmvereins. In diesen Tagen solle ein neuer Anlauf für den dringend notwendigen Neubau des Farmhauses genommen und entsprechende Unterlagen sollen ans Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung übergeben werden. Der Entwurf des Farmhauses ist laut Nickel im Großen und Ganzen gleich geblieben, in die neuen Planungen fließe aber nun auch die Peripherie mit ein. Momentan sei es zunächst wichtig, den laufenden Farmbetrieb zu gewährleisten und dringende Reparaturen zu erledigen.

„Die Jugendfarm ist ein Ort, wo junge Menschen einen Bezug zur Natur bekommen. Kinder können sich hier frei bewegen und Tiere hautnah erleben“, sagte Adelheid Raff, die Vorstandsvorsitzende der Volksbank. Als regionale Bank fördere man solche Institutionen besonders gern.